

RS Vwgh 1992/10/21 92/10/0111

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.1992

Index

L55007 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Tirol
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

NatSchG Tir 1975 §38 Abs1;
NatSchG Tir 1991 §43 Abs1;
VStG §1 Abs1;
VStG §1 Abs2;
VStG §30 Abs2;

Rechtssatz

Wenn auch eine ausdrückliche Regelung für den Fall fehlt, daß ein Verhalten, das zur Tatzeit strafbar war, im Zeitpunkt der Fällung des Bescheides erster Instanz nicht mehr strafbar ist, so kann nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes der Täter in einem solchen Fall nicht mehr bestraft werden (Hinweis VS E 12.2.1957, 853/54, VwSlg 4275 A/1957). Daher ist auch eine zwischen Tat und Bescheid (Straferkenntnis) erster Instanz vom Gesetzgeber vorgesehene Subsidiarität der Strafbarkeit (hier: gem § 43 Abs 1 Tir NatSchG 1991) zu beachten (hier: durch Aussetzung des Verwaltungsstrafverfahrens gem § 30 Abs 2 VStG bis zur Entscheidung durch die ordentlichen Gerichte).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1992100111.X03

Im RIS seit

13.02.2002

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>